



LANDESZAHNÄRZTEKAMMER
BADEN-WÜRTTEMBERG

LZK

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Die Kammer
IHR PARTNER

Unterweisungsmodul

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

PRAXIS-Handbuch der LZK BW

Aktuelle Online-Variante über die Homepage der LZK BW unter <https://lzk-bw.de/> → **PRAXIS-Handbuch**



LANDESZAHNÄRZTEKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Kammer
IHR PARTNER

Suche | Kontakt | Partner | Login


[ZAHNÄRZTE](#)
[PRAXISTEAM](#)
[PATIENTEN](#)
[PRESSE](#)
[DIE KAMMER](#)
[JOBS](#)

LANDESZAHNÄRZTEKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Landeszahnärztekammer ist die öffentliche Berufsvertretung der rund 12.000 Zahnärztinnen und Zahnärzte in Baden-Württemberg. Wir sind eine moderne, serviceorientierte Selbstverwaltung in der Rechtsform einer Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Ansprechpartner für Zahnärztinnen und Zahnärzte und Praxisteam vor Ort sind unsere Bezirkszahnärztekammern. Zu unseren umfangreichen Serviceleistungen gehören das PRAXIS-Handbuch, das Fortbildungskalendarium und die Stellenbörse. Patientinnen und Patienten unterstützt die Kammer mit ihrer Zahnarzt-Suche mit Praxisführer barrierefreie Praxis.



PRAXIS-HANDBUCH

Das unverzichtbare Nachschlagewerk für alle Fragen des Praxisalltags – mit Musterschreiben, Arbeitsanweisungen, Mitarbeiterunterweisungen, Formularen...









DOWNLOADS

Unsere virtuelle Bibliothek - mit den neuesten und wichtigsten Broschüren, Flyern, Anträgen, Formularen und weiteren Druckerzeugnisse zum Download.

Online-PRAXIS-Handbuch der LZK BW

[START](#)
[Suche](#)
[News](#)
[Anleitung](#)
[Readme](#)
[Update](#)
[Impressum](#)
[Handbücher ▾](#)

LANDESZAHNÄRZTEKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG

Aktuelle Online-Version

PRAXIS-Handbuch

1. Gesetze und Rechtliche Grundlagen

Sammlung praxisrelevanter Regelwerke des Bundes, des Landes, der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg, für Zahnmedizinische Mitarbeiter/innen, aus dem Themenfeld „Arbeitsschutz“ (z. B. Unfallverhütungsvorschriften und Technische Regeln) und des Gemeinsamen Bundesausschusses (z. B. QM-Richtlinie „Vertragsschuldrechtliche Versorgung“, Risikomanagement, Fehlermeldesystem - Berichts- und Lernsystem für Zahnarztpraxen (CIRS dent)).

2. Qualitätssicherung in der Zahnarztpraxis

Fachliche Ratgeber und thematische Nachschlagewerke z.B. aus den Bereichen: Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin, Aufklärung und Dokumentation, Berufliche Kooperationen, Datenschutz, Hygiene und Medizinprodukte-Aufbereitung, Medizinprodukte und Arzneimittel, Personal, Praxisabgabe und Praxisübernahme, Praxis- und Fremdlabor, Praxisverwaltung, Röntgen.

3.1 Qualitätssicherung: Anhang

Muster-Dokumente und Mehr für die Qualitätssicherung einer Praxis (z. B. Adressenverzeichnis, Arbeitsanweisungen, Muster-Dokumente zum Aushang bzw. zur Einsichtnahme (z. B. Hygieneplan, Alarmplan), Betriebsanweisungen (z. B. für Elektrogeräte, Biologische Arbeitsstoffe, Gefahrsstoffe, RDG und Autoklav, Laser), Formulare, Gefährdungsbeurteilungen, Merkblätter, Unterweisungen und Verfahrens-anweisungen.

3.2 Formularsammlungen

Sammlung an Muster-Dokumenten aus den Themenbereichen: Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Hygiene und Medizinprodukte, Praxislabor, Röntgen und Schwangere/Jugendliche.

3.3 Unterlagen für die Praxis

Fachthemensortierte Muster-Dokumente (z.B. Elektrogeräte, Hygiene, Medizinprodukte und Arzneimittel, Patient, Personal, Praxis, Sonstige) und mehr für die Qualitätssicherung einer Praxis.

4. Muster-Verträge und Rahmenverträge

Muster für Arbeitsverträge, Praxisverträge und sonstige Verträge, Rahmenverträge der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg für Dienstleistungen in den Zahnarztpraxen (z. B. Anmietung von Fahrzeugen; Validierung der Aufbereitungsprozesse, Wasseruntersuchung der Behandlungseinheiten).

5. Praxisbegehung – Was nun?

Checklisten zur Vorbereitung und Selbstprüfung, Fragen und Antworten (FAQ) zur Aufbereitung von Medizinprodukten, Regelwerke, Praxis-Ratgeber, Muster-Hygiene-Qualitätssicherungsdokumente für die Praxisbegehung, Hilfe und Beratung durch die LZK BW.

6. BuS-Dienst „Kammermodell“

Sie sind Teilnehmer/in am BuS-Dienst „Kammermodell“, dann finden Sie hier alle erforderlichen Arbeitsmaterialien zur Umsetzung des BuS-Dienstes in Eigenregie (Muster-Gefährdungsbeurteilungen, Gesetze und Vorschriften, Praxis-Ratgeber, BuS-Dienst-relevante Muster-Dokumente, Personenbezogener betriebsärztlicher Fragebogen und Kontaktdaten der Zahnärztlichen Stelle BuS-Dienst bei der LZK BW).



Unterweisungsinhalte - Beispiele

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - Gerätekennzeichen**
- **Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - Was ist in der Praxis wichtig?**
- **Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - Prüfpflichten**
- **Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - Fehlerstrom-Schutzschalter (FI)**
- **Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - Festlegung der Prüfpflichten**
- ...

Rechtliche Grundlagen

- **Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Bereitstellung von Arbeitsmitteln und deren Benutzung bei der Arbeit, über Sicherheit beim Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen und über die Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes (Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV)**
- **Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3**



Bildquelle: BGW, DGUV Vorschrift 3

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - Gerätekennzeichen verstehen

GS-Zeichen:

- „Geprüfte Sicherheit“ gemäß ProdSG
- Freiwillig
- Sicherheitstechnische Prüfung eines Baumusters durch eine zugelassene und unabhängige Stelle
- Prüf- und Zertifizierungsstelle führt Fertigungskontrolle durch

BG-Prüfzert:

- Berufsgenossenschaftliche Prüf- und Zertifizierungsstelle
- Freiwillig
- Sicherheitstechnische Prüfung eines Baumusters
- Prüfung auch von Geräteteilen (Anbau- oder Zusatzgeräte)
- Prüf- und Zertifizierungsstelle führt Fertigungskontrolle durch

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - GeräteKennzeichen verstehen

VDE:

- Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e. V.
- Für elektrotechnische Erzeugnisse
- Freiwillig
- Kennzeichnet die Konformität mit den VDE-Bestimmungen bzw. europäischer oder international harmonisierter Normen und bestätigt die Einhaltung der Schutzanforderungen der zutreffenden Richtlinien
- VDE-Zeichen steht für die Sicherheit des Produktes hinsichtlich elektrischer, mechanischer, thermischer, toxischer, radiologischer und sonstiger Gefährdung

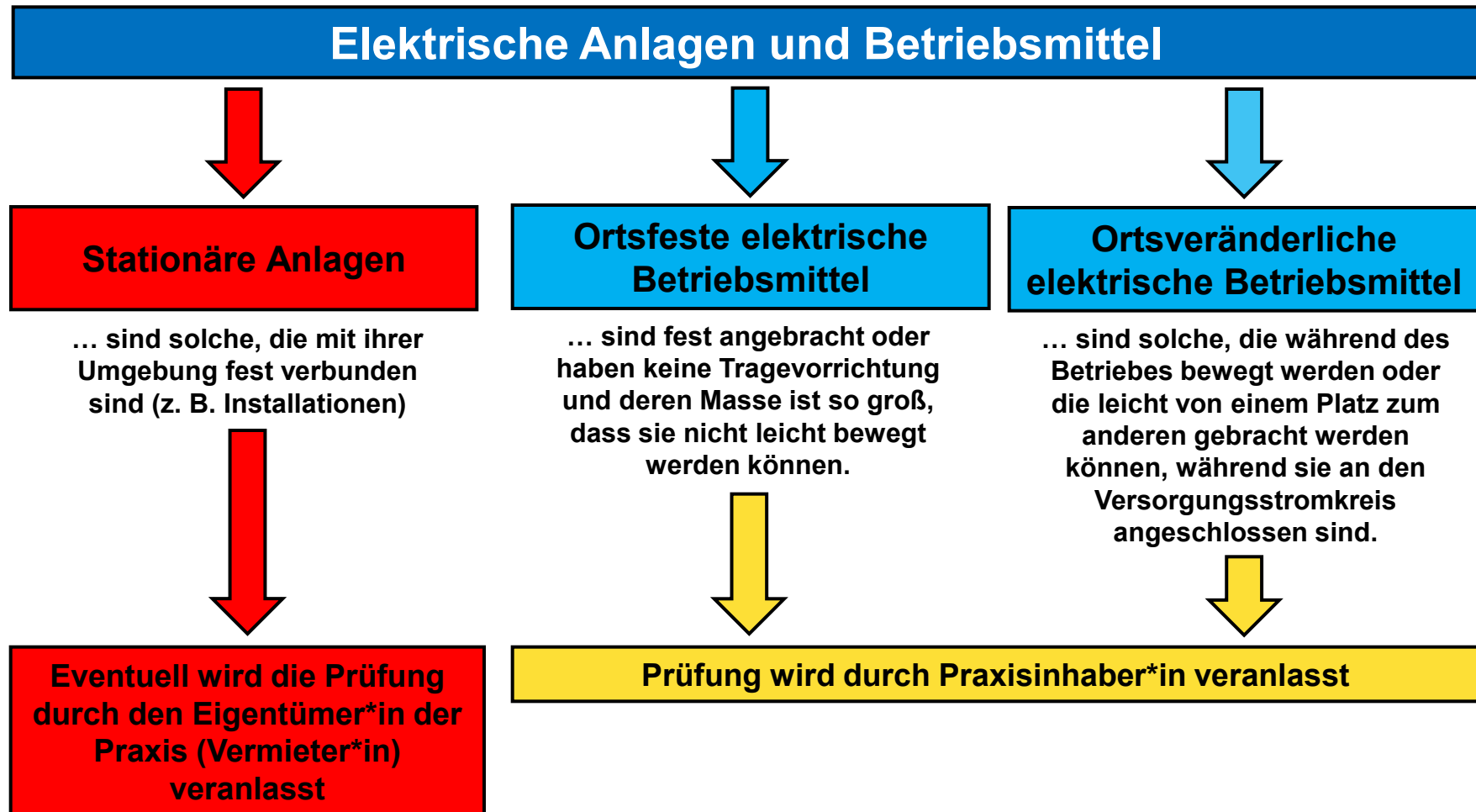
Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - Was ist in der Praxis wichtig?

- **Bedienungs-/Betriebsanleitung bzw. Gebrauchsanweisung**
- **Sofortige Meldung von festgestellten Schäden (wenn gefahrlos möglich → Gerät außer Betrieb setzen → Gerät als „defekt“ kennzeichnen) → Fachgerechte Instandsetzung bzw. Entsorgung**
- **Ist ein ungehinderter Zugang zu Sicherungs- und Verteilerschränken jederzeit möglich?**
- **Sind alle Stromkreise und Verteilungen ordnungsgemäß gekennzeichnet?**
- **Sind Schalter und Steckdosen noch sicher befestigt?**

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - Was ist in der Praxis wichtig?

- Sind die Kabelführungen in einwandfreiem Zustand?
- Sind Verlängerungen und Anschlussleitungen „stolperfrei“ verlegt?

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel



Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel



Ortsfeste elektrische Betriebsmittel

... sind fest angebracht oder haben keine Tragevorrichtung und deren Masse ist so groß, dass sie nicht leicht bewegt werden können.



Anlage/Betriebsmittel	Prüffrist	Art der Prüfung	Prüfer
Elektrische Anlagen und ortsfeste Betriebsmittel	4 Jahre	auf ordnungsgemäßen Zustand	Elektrofachkraft



Prüfung durch Elektrofachkraft

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel



Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel

... sind solche, die während des Betriebes bewegt werden oder die leicht von einem Platz zum anderen gebracht werden können, während sie an den Versorgungsstromkreis angeschlossen sind.



Anlage/Betriebsmittel	Prüffrist Richt- und Maximalwerte	Art der Prüfung	Prüfer
Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel (soweit benutzt)	Richtwert 6 Monate, auf Baustellen 3 Monate ¹⁾ . Wird bei den Prüfungen eine Fehlerquote < 2% erreicht, kann die Prüffrist entsprechend verlängert werden.	auf ordnungsgemäßen Zustand	Elektrofachkraft, bei Verwendung geeigneter Mess- und Prüfgeräte auch elektronisch unterwiesene Person
Verlängerungs- und Geräteanschlussleitungen mit Steckvorrichtungen			
Anschlussleitungen mit Stecker			
bewegliche Leitungen mit Stecker und Festanschluss	<u>Maximalwerte:</u> Auf Baustellen , in Fertigungsstätten und Werkstätten oder unter ähnlichen Bedingungen <u>ein Jahr</u> , in Büros oder unter ähnlichen Bedingungen <u>zwei Jahre</u> .		



Prüfung durch Elektrofachkraft bzw. elektronisch unterwiesene Person

Fehlerstrom-Schutzschalter (FI)

Anlage/Betriebsmittel	Prüffrist	Art der Prüfung	Prüfer
Fehlerstrom-, Differenzstrom- und Fehlerspannungs-Schalter <ul style="list-style-type: none"> • in stationären Anlagen • in nichtstationären Anlagen 	6 Monate arbeits- tätlich	auf einwandfreie Funktion durch Betätigung der Prüfeinrichtung	Benutzer



Fehlerstrom-Schutzschalter (FI)

Funktionstest am FI-Schutzschalter!

FI-Schutzschalter schützen vor elektrischen Schlägen!

Gehen Sie folgendermaßen vor: Drücken Sie die eingebaute Prüftaste Ihres Fehlerstromschutzschalters - so wird ein Fehlerstrom simuliert und der Schalter wird umgehend ausgelöst.



Elektrische Anlagen und Betriebsmittel - Festlegung der Prüfpflichten

Praxis

Gefährdungsbeurteilung:
Festlegung von Art und Umfang erforderlicher Prüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
gemäß § 3 Abs. 6 in Verbindung mit §§ 14 und 16 BetrSichV

Gerätebezeichnung:	Datum der Anschaffung (Monat/Jahr):	Inventar-Nr.:	Standort:	Ortsfestes elektrisches Betriebsmittel:	Ortsveränderliches elektrisches Betriebsmittel:
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja
				<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja

